



Zum Beginn des muslimischen Fastenmonats Ramadan 2026 und der christlichen Fastenzeit – Ministerpräsident Olaf Lies und der Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, senden allen Musliminnen und Muslimen sowie allen Christinnen und Christen die besten Wünsche für eine gesegnete und friedvolle Fastenzeit

Der Fastenmonat Ramadan beginnt in diesem Jahr am 19. Februar und endet am 19. März 2026. Danach folgt das dreitägige Fest „Eid al-Fitr“, auch Ramadan- oder Zuckerfest genannt. Zudem beginnt am heutigen Mittwoch das christliche Fasten in der Passionszeit vor Ostern. Ministerpräsident Olaf Lies und der Landesbeauftragte für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, wünschen allen Musliminnen und Muslimen sowie allen Christinnen und Christen in Niedersachsen eine gesegnete und friedliche Fastenzeit und eine Zeit der Gemeinschaft, Besinnung und Nächstenliebe.

„Der Ramadan ist eine Zeit der Besinnung, des Gebets und der Gemeinschaft,“ so Ministerpräsident Olaf Lies. „Viele Menschen in unserem Land nutzen diese Wochen, um innezuhalten, Solidarität zu üben und sich für ein friedliches Miteinander einzusetzen. Zahlreiche Musliminnen und Muslime laden allabendlich Freunde und Nachbarn zum Fastenbrechen ein, dabei stehen Gastfreundschaft, Gemeinschaft und das Teilen im Mittelpunkt. Es geht um das Füreinander da sein, um Nächstenliebe und gegenseitige Unterstützung – das ist für uns alle und unser gesellschaftliches Zusammenleben wichtig. Wir brauchen mehr gegenseitige Wertschätzung und Empathie und weniger missachtende Gleichgültigkeit. Dazu ruft in diesem Jahr auch die evangelische Kirche besonders auf, die die Fastenzeit unter das Motto ‚Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte‘ gestellt hat. Allen Christinnen und Christen wünsche ich eine gesegnete Fastenzeit sowie allen Musliminnen und Muslimen in Niedersachsen wünsche ich einen gesegneten Ramadan und ein freudiges Fest des Fastenbrechens. Ramadan Mubarak!“

Der Landesbeauftragte Deniz Kurku bekräftigt: „Der Ramadan unterstreicht die Bedeutung von Zusammenhalt in unserer vielfältigen Gesellschaft. Musliminnen und Muslime gestalten das Leben in Niedersachsen seit Jahrzehnten aktiv mit und sind ein selbstverständlicher Teil unserer gemeinsamen Identität. Gemeinsam stehen wir für ein Niedersachsen, das Vielfalt als Stärke begreift und Respekt im Alltag lebt. Ich wünsche allen eine gesegnete und friedvolle Fastenzeit.“

Nr. 015/26		
Pressestelle Planckstraße 2, 30169 Hannover	Tel.: (0511) 120-6946 Fax: (0511) 120-6833	www.stk.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@stk.niedersachsen.de